

Training „Gewalt gegen Frauen mit Migrationshintergrund“ Formen, Hintergründe & Umgang mit Betroffenen

Betroffene Frauen und Mädchen wissen oft nicht über Unterstützungsangebote Bescheid. Der Erstkontakt zu möglichen Unterstützer*innen findet daher meist in Jugendeinrichtungen, in der Schule, in der Lehrstelle, im Krankenhaus, bei Gericht oder auch in verschiedensten Beratungsstellen statt. Bei Mitarbeiter*innen dieser Einrichtungen bestehen häufig Unsicherheiten im Umgang mit diesen Gewaltformen und (potenziell) Betroffenen. Ziel des Trainings ist es, diese Unsicherheiten zu beseitigen und kompetente Unterstützung der Betroffenen zu ermöglichen.

Ziele des Trainings:

- Wissensvermittlung über Formen und Hintergründe verwandtenbasierter Gewalt
- Kompetenzstärkung im Umgang mit potenziell Betroffenen

Inhalte des Trainings

- Zwangsheirat, Verschleppung, Genitalverstümmelung als Formen verwandtenbasierter Gewalt
- Ursachen, Folgen und Anzeichen dieser Gewaltformen
- Kompetentes Handeln in der Praxis
- Anlaufstellen & Schutzeinrichtungen

Zur Anmeldung klicken Sie bitte hier: <https://abif.at/events>

Da die TeilnehmerInnenzahl begrenzt ist, können maximal 2 Personen pro Trägereinrichtung teilnehmen. Die Teilnahme am Training ist kostenlos!

Weitere Informationen: Das Training findet im Rahmen des EU-Projekts „BASE“ statt. BASE hat zum Ziel Unterstützungsangebote für Frauen und Mädchen, die Opfer von Gewalt geworden sind, zu verbessern.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Zielgruppe:

Personen, die im beruflichen Alltag mit Bedrohten/Betroffenen in Kontakt kommen (Sozialarbeiter*innen, Pädagog*innen, AMS-Berater*innen u.a.)

Datum & Uhrzeit:

9.10.2020

09:00 – 17:00

Ort:

Lernzentrum Orient Express
Schönngasse 15-17/8
1020 Wien

Trainer*innen:

Najwa Duzdar &
Martin Stark

Veranstalter

Orient Express



ORIENTEXPRESS

abif
analyse beratung und
interdisziplinäre forschung



Co-funded by the Rights,
Equality and Citizenship
Programme of the European Union